

Technische Daten XL 7.2

Material	Aluminium, galvanisiert nach US-Militär-Norm MIL-A-8625-E Type 3 class 2*
Maße(d x l)	65 x 185 Millimeter
Gewicht unter Wasser	1100 Gramm
Gewicht über Wasser	400 Gramm
Druckdicht bis	25 Bar
Standard Lichtquelle	20 Watt Xenophot Birne
Lampenreflektor	Aluminium, Strahlungswinkel 10° (Spot)
Alternative Lichtquellen	10 Watt Halogen Xenophot / 15 Watt LED Module
Akkumulatoren	Sanyo NiMH 7,2 Volt - 4,5 Ah
Brenndauer bei 100% Leistung, (Temperatur 20°C)	20 Watt Halogen Xenophot - zirka 70 Minuten 15 Watt LED Module - zirka 90 Minuten + 5 St. nabränden
Sicherheitseinrichtungen	- elektronischer Überhitzungsschutz bei 48°C - mechanischer Überhitzungsschutz bei 50°C - Überdruckventil für eventuell auftretende Akkugase - Einschaltenschutz
Elektronik	Leistung in 4 Stufen regulierbar 0-50-75-100% Tiefentladeschutz Power-Control S.O.S.-Signal / Akku-Kapazitätsanzeige Temperatur Ladekontrolle (42°C)
Ladegerät	MP1100 Externes Laden über zwei Buchsen Geeignet für NiCad/NiMH Akkus Delta-V Ladekontrolle Automatisches Umschalten auf Erhaltungsladung Ladezeit zirka 5 Stunden Standard Lieferung mit Euro Kabel Optional lieferbare Kabel: AUS/UK/USA

*Die Schutzummantelung ist zusätzlich mit Teflon beschichtet. Dadurch ergibt sich eine höhere Korrosionsbeständigkeit.

Garantie

Die Garantiezeit für die Metalsub-Tauchlampe beginnt mit dem Datum des Kaufs. Soweit die Lampe entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt und gepflegt wird und die Kaufquittung vorliegt, wird Metalsub während 24 Monaten nach dem Kauf diejenigen Teile der Lampe kostenlos ersetzen oder reparieren, von denen sich erkennbar herausstellt, daß sie infolge von Fabrikations- oder Materialfehlern defekt oder unbrauchbar geworden sind. Ausgenommen von dieser Garantie sind die Leuchtmittel und Dichtringe.

Auf den Akkumulator gewähren wir 6 Monate Garantie ab dem Herstellungsdatum. Darüber hinaus bieten wir eine Kulanzregelung, bis zu 36 Monate nach dem Herstellungsdatum.

Zur Reparatur müssen Lampe und Kaufquittung ausreichend frankiert an Metalsub geschickt werden. Ein Anspruch auf Erstattung aufgrund normalen Verschleißes oder Defekter anderer Art als der hier beschriebenen Art ist ausgeschlossen. Die Garantie verfällt, wenn von unbefugten Personen Eingriffe in die Lampe oder anderen Bauteilen vorgenommen wurden oder wenn Teile eingebaut wurden, die nicht vom Hersteller freigegeben waren.

Händler



Niederlande

Gebrauchsanweisung



METALSUB - HANDLAMPE 

XL 7.2

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Lampe in Gebrauch nehmen.
- Nehmen Sie auf Tauchgänge, bei denen Licht lebensnotwendig ist – wie zum Beispiel beim Höhlen- oder Wracktauchen – grundsätzlich eine Reservelampe mit.
- Wenn Sie Ihre Lampe mit auf Flugreisen nehmen, sorgen Sie dafür, daß der Akku vollständig entladen ist, oder entfernen Sie die Halogenbirne. So vermeiden Sie die Gefahr, daß es durch ungewolltes Einschalten der Lampe zu Überhitzungen und Bränden kommt. Fragen Sie Ihre Fluggesellschaft, ob und unter welchen Bedingungen Sie die Lampe mit ins Gepäck nehmen können).
- Befestigen Sie die Lampe immer mit einer dafür geeigneten Schlaufe oder einem Spiralkabel am Jacket oder am Hand gelenkt, um sie nicht zu verlieren (Metalsub Zubehörteil Nr. 6020).
- Benutzen Sie nur das mitgelieferte Ladegerät.
- Laden Sie die Lampe immer nur in einem trockenen und gut gelüfteten Raum, bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0 und 30° Celsius, sowie niemals in der Nähe von offenem Feuer.

Anwendung der Tauchlampe

Laden des Akkus

Der Akku wird ungeladen geliefert. Vor der ersten Benutzung muß er geladen werden. Es ist wichtig, daß dieser erste Ladezyklus ohne Unterbrechung durchlaufen kann. Sie verlängern so die Lebensdauer des Akkus. Daß der Akku vollständig geladen ist, erkennen Sie daran, daß die Leuchtdiode (LED) am Ladegerät grün leuchtet.

Vor dem Laden kontrollieren Sie zunächst, ob beide Ladebuchsen an der Rückseite der Lampe trocken und sauber sind. Verbinden Sie dann die beiden Kabel vom Ladegerät mit der Lampe (siehe Foto). Welchen Stecker Sie in welche der beiden Buchsen stecken, ist gleichgültig. Jetzt können Sie das Ladegerät in die Steckdose stecken. Das Gerät erkennt automatisch, ob ein 110 Volt- entweder 240 Volt Stromnetz vorliegt. Die Kontrolle des Ladevorgangs erfolgt durch eine „delta U,- gesteuerte Ladeelektronik sowie durch eine Temperatur Ladekontrolle 42° C. Nach Erreichen der vollen Akkukapazität schaltet das Ladegerät automatisch auf Erhaltungsladung um.

Die Indikator-LED auf dem Ladegerät hat folgende Funktionen:
Akkutest: Die Leuchtdiode (LED) blinkt 5 Sek. rot.
Dauerladen: Die LED leuchtet rot.
Erhaltungsladung/Pulsladung: Die LED leuchtet grün.

Trennen Sie erst das Ladegerät vom Stromnetz und zieh erst dann die Ladestecker aus den Buchsen an der Lampe.

Nachdem die Akkus vollständig geladen wurden, muß der Zeitraum bis zum nächsten Ladevorgang mindestens eine halbe Stunde betragen. Ansonsten würde sich die Lampe wegen Überhitzung komplett ausschalten.

Trennen Sie keinesfalls während des Ladens den Akkupack von der Handgriff-Einheit. Dies kann zu einer Beschädigung der Elektronik in der Handgriff-Einheit führen. Warnung: auf diese Beschädigung wird keine Garantie gegeben.

Warnung: Der Akku darf nur mit dem durch den Hersteller gelieferten oder von ihm freigegebenen Ladegerät geladen werden. Das Laden des Akkus mit anderen Geräten ist gefährlich und kann nicht wiederherstellbare Schäden an den Akkuzellen verursachen.

Ein- und Ausschalten der Lampe

Um die Lampe einzuschalten, drücken Sie den Sicherungsknopf auf dem runden Schaltrad an der Lampenrückseite und drehen Sie das Schaltrad gleichzeitig nach rechts. Während der ersten 90 Grad der Umdrehung können Sie die Leuchtstärke der Lampe in drei Stufen wechseln: 50%, 75% und 100%. Drehen Sie das Schaltrad 2 x schnell (in einer Sekunde) um von Stufe 1 bis Stufe 3 zu drehen, dann gibt die Lampe ein S.O.S.-Blinksignal ab.

Um die Lampe auszuschalten, drehen Sie das Schaltrad nach links. Die ausgeschaltete Lampe kann gegen ungewolltes Benutzen gesichert werden, in der Sicherungsknopf eingedrückt und das Schaltrad über die Aus-Stellung hinaus weiter nach links gedreht wird.

Der LED-Indikator an der Lampenrückseite zeigt Ihnen durch seine Farbe an, welche Kapazität noch im Akku verblieben ist:

- LED grün 100 bis 50 Prozent Restkapazität
- LED orange 50 bis 20 Prozent Restkapazität
- LED rot 20 bis 10 Prozent Restkapazität
- LED blinkt rot (1/Sekunde) 10 bis 0 Prozent Restkapazität
- LED blinkt grün oder orange oder rot (3/Sekunde): Die Lampe ist thermisch überlastet. Schalten Sie die Lampe aus und warten Sie, bis sie sich wieder abgekühlt hat.



Fußnote:

Diese Werte sind stark abhängig von möglicherweise Wassertemperatur, diese Werte sind erstanden: bei einer Wassertemperatur von 20°C, bei niedrigen Temperaturen (z.B. 10°C) wird das LED schon nach einige Minuten umschalten von Grün auf Orange.

Anmerkungen:

- Um einer Überhitzung der Lampe zuvorzukommen, raten wir Ihnen, die XL7.2 ausschließlich unter Wasser zu benutzen. Soll die XL7.2 dennoch auch über Wasser verwendet werden, darf sie nur mit einer Halogenlampe von 10 Watt Leistung oder weniger betrieben werden.
- Die Lampe darf ungeladen nicht über längere Zeit gelagert werden. Bevor Sie die Lampe lagern, sollten Sie darum den Akku laden. Da der Akku während der Lagerung jeden Monat ungefähr 10 Prozent seiner Kapazität verliert, raten wir Ihnen, wenigstens alle drei Monate die Lampe vollständig zu entladen und anschließend wieder zu laden. Sollte die Lampe ungeladen gelagert werden, kann es zu Tiefenentladungen kommen. Dadurch wird die Lebensdauer der Zellen negativ beeinflusst.
- Wenn die Lampe für längere Zeit gelagert wird, drehen Sie das Schaltrad im Aufschaltstand.

Wechseln der kompletten Lampeneinheit

Drehen Sie zunächst den Lampenring an der Frontseite der Lampe los. Ziehen Sie danach die Lampeneinheit aus dem Gehäuse. Reinigen Sie den O-Ring und fetten Sie ihn mit Silikonfett, bevor Sie den Lampenring wieder aufsetzen und festschrauben.

Wechseln der Halogenbirne

Drehen Sie zunächst den Lampenring an der Frontseite der Lampe los. Ziehen Sie danach die Lampeneinheit aus dem Gehäuse. Danach ziehen Sie die alte Birne aus ihrer Fassung. Die neue Birne stecken Sie mit ihren Kontaktfüßen in die Fassung. Achtung:

- Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Birnen
- Fassen Sie die Birne nie mit den Fingern an, das würde die Lebensdauer der Birne verkürzen

Wechseln des Akkus

Drehen Sie die Handgriff-Einheit an der Hinterseite des Lampe los, drehen Sie das Akkupack 90° nach links. Ziehen Sie danach das Akkupack aus der Lampe.

Warnung: Achten Sie darauf, daß während des Entfernens des Akkupacks kein Kurzschluß entsteht. Es sollten keinesfalls die beiden Kontakte mit anderen Metallobjekten berührt werden.

Pflegehinweise

- Spülen sie nach jedem Tauchgang Schmutz- und Salzurückstände mit sauberem Süßwasser ab. Blasen Sie die Ladebuchsen mit Preßluft aus. Lassen Sie die Lampe dann trocknen.
- Vermeiden Sie Stöße mit der Lampe, und lassen Sie sie nicht fallen.
- Sorgen Sie dafür, daß die Lampe weder durch direkte Sonnenbestrahlung noch durch eine andere Wärmequellen überhitzt wird.

